

Offizielles Mitteilungsblatt des Kreissportbundes Hildesheim Ausgabe 02/2010 – September 2010

Liebe Hildesheimer Sportfreunde,

vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen „KSB aktuell“. Dies bestätigt unsere Idee, mit dem „KSB aktuell“ die Hildesheimer Sportfreunde auf dem Laufenden zu halten und eine neue Plattform für den Sport zu bilden. Natürlich gibt es auch noch Verbesserungspotenzial, und wir sind somit auch an kritischen Anmerkungen interessiert.

Die Monatsausgabe erscheint auch im „Kehrwieder Sports“ und ist spätestens zum Monatsbeginn auf unserer Website www.kreissportbund-hildesheim.de einsehbar. Interessierte können sich aber auch einmalig dafür registrieren lassen und erhalten „KSB aktuell“ dann monatlich per Email. Für die Registrierung einfach eine Email an ksbhildesheim@t-online.de.

Euer KSB-Team

KSB-Hauptausschuss am 05.10. (Dienstag)

Der nächste Hauptausschuss des Kreissportbundes Hildesheim findet am 05.10. (Dienstag) um 19.00 Uhr in der KSB-Lehrstätte statt.

Für den Hauptausschuss sind alle Sportfachverbände des Landkreises Hildesheim stimmberechtigt, sofern die entsprechenden Landesfachverbände Mitglied im LSB sind.

Termine	Veranstaltungen
04.09.	Kommers 100 Jahre TSV Woltershausen
10.09.	LSB-Jahresempfang des Nds. Sports
11.09..	LSB-Sportjugend-Vollversammlung
11.09.	Kommers 90 Jahre VfL Borsum
25.09.	1. Lernfest der Region Hildesheim
05.10.	KSB-Hauptausschuss
17.10.	Volkswandertag, TuS Hoheneggelsen
23.10.	LSB-Hauptausschuss
27.11.	LSB-Landessporttag

Anmeldungen zum Volkswandertag und „Rettungsring“-Schwimmkurse

Am 17.10. veranstaltet der TuS Hoheneggelsen den **Volkswandertag**. Bei Interesse wird um Anmeldung gebeten: Karin Gundelach, Fon: 05129-7492, Fax: 05129-971174, Email: karin.gundelach@tus-hoheneggelsen.de

Die Schwimmabteilung des VfV Hildesheim bietet im Rahmen des **LSB-Schwimmprojektes „Rettungsring“** Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, schwimmen zu lernen. In kleinen Gruppen (max. 9 Personen) findet diese Maßnahme in der Schwimmhalle in Hildesheim-Drissenstedt, Ehrlicherstr. 18, statt. Die Kosten betragen ab 20,00 € pro Teilnehmer. Mehr Infos dazu bei Dieter Engelke, Fon: 05121-877070, Email: D-Engelke@t-online.de

Termine	Lehrgänge
02.09.2010, 18.00	Qualifix: Thema Recht – Medienrecht; 4 LE; 5,- €
14.09.2010, 18.00	Doping – Ein Thema für den Breitensport; 4 LE; 10,- €
10.-12.09.2010	Übungsleiter Grundlehrgang C Breitensport; 40 LE; 105,- €
24.-25.09.2010	Funktionsgymnastik; 15 LE; 47,50 €
01.-03.10.2010	Übungsleiter Grundlehrgang C Breitensport; 40 LE; 105,- €
07.10.2010, 18.00	Qualifix: Sportstättenbau: vom Antrag bis zur Auszahlung; 4 LE; 5,- €
22.-23.10.2010	Faszination Teamsport; 15 LE; 47,50 €
26.10.2010, 18.00	Qualifix: Thema recht: Arbeitsrecht im Verein; 4 LE; 5,- €
30.10.2010, 9.30	Trainingslehre reloaded; 5 LE; 10,- €

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Lehrgänge beim KSB Hildesheim statt (Hildesheim, Jahnstr. 52); Weitere Infos bei www.kreissportbund-hildesheim.de; Anmeldungen über ksblehrarbeit@t-online.de.

Natur sportlich erleben im Landkreis Hildesheim

Drei Sportvereine aus Hildesheim beteiligen sich beim landesweiten Aktionstag „Natur sportlich erleben“ am 05.09.

Sportlich aktiv sein, dabei die Natur kennenlernen und schonen – ein niedersachsenweiter Aktionstag am 5. September 2010 zeigt, dass sich Sport hervorragend mit Umwelt- und Naturschutz verbinden lässt.

Der **SV Groß Düngen e.V.** lädt zu einer Rad-Wander-Rallye durch Wald und Wiesen in der Umgebung von Groß Düngen ein. An verschiedenen Stationen gibt es ausführliche Informationen zu Flora und Fauna. Fachliche Unterstützung erhalten die Sportler dabei von der Paul-Feindt-Stiftung, dem Ornithologischen Verein zu Hildesheim e.V. und dem Info-Mobil der Jägerschaft. Start ist 11.00 Uhr beim SV Groß Düngen.

„Sportlich zur Natur – Honigbienen, Sole und Moor in Bad Salzdetfurth“ – unter diesem Motto stehen eine Wanderung sowie eine Radtour zum Lehrbienenstand und dem Kurpark in Bad Salzdetfurth. Zu den Touren lädt die **Seniorenabteilung des DJK Blau-Weiß Hildesheim e.V.** ein. Start der Wanderung ist 10.00 Uhr an der Jugendbegegnungsstätte Röderhof. Parallel dazu startet um 10.00 Uhr an Vier Linden eine Gruppe mit Fahrrädern.

Wer es lieber steinig mag, kann sich einer Wanderung des **TuS Holle-Grasdorf e.V.** anschließen. 9.30 Uhr startet die Gruppe am Parkplatz am Sportplatz in Holle vorerst im PKW (Fahrgemeinschaften) bis zum Wendhausener Wald (1. Parkplatz auf B6 Richtung Hildesheim). Von da geht es zu Fuß weiter zum Steinbruch. Unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmenden Versteinerungen suchen, die dann auch erklärt werden.

Sport- und Naturschutzinteressierte sollten außerdem ihr Radio einschalten: NDR1 Niedersachsen berichtet in diesen Tagen ausführlich über Sport und Umweltschutz, außerdem weist das Radioprogramm auf alle geplanten Veranstaltungen hin. Die NDR-Reporter sind in Niedersachsen unterwegs und berichten über die geplanten Veranstaltungen und die umfangreichen Vorbereitungen.

Sportjugend Hildesheim empfängt Jugendliche aus Japan

Die Sportjugend Hildesheim war in diesem Jahr Gastgeber für jugendliche Sportlerinnen und Sportler aus Japan.

Zum 37. Mal wurde im Jahr 2010 unter der Regie der Deutschen Sportjugend der Deutsch–Japanische Sportjugend-Simultanaustausch durchgeführt. Ca. 90 Jugendliche aus Deutschland bzw. Japan reisten in das jeweilige Gastland.

Von Donnerstag, den 22.07.2010 bis Donnerstag, den 29.07.2010 waren fünf Jugendliche, eine Betreuerin und eine Dolmetscherin aus Kinki/Tokio im Rahmen des Deutsch–Japanischen Simultanaustausches Gäste der Sportjugend Hildesheim. Die Programmgestaltung und die Unterbringung der japanischen Delegation wurde von dem SV Rot-Weiß Wohldenberg unter der Leitung der 2. Vorsitzenden der Sportjugend Hildesheim, Annette Leifholz, organisiert.



Begrüßt wurden die Gäste in Hildesheim von Herrn Landrat Wegner und dem Kreissportbund-Vorsitzenden Frank Wodsack, in Alfeld von Herrn Bürgermeister Beushausen und in Holle von Herrn Bürgermeister Huchthausen.

Neben den offiziellen Terminen hat die Gruppe zusammen mit Sportlern des SV Rot-Weiß Wohldenberg die Stadt Hildesheim, das Fagus-Werk Alfeld und den Fillerturm in Alfeld besichtigt, mit Monsterrollern war man den Wurmberg hinabgefahren, in Salzgitter Wasserski gefahren, auf dem Wohldenberg wurde ein Jugendgottesdienst mitgestaltet und vieles mehr.

Am Ende der Austauschwoche hat das japanische Leitungsteam die Hildesheimer Gruppe besucht. Gemeinsam hat man am letzten Abend auf dem Sportplatz Wohldenberg eine große Sayonara-Party gefeiert.

Ein stiller Ehrenamtlicher

KSB Hildesheim in Gedenken an Heidmar Michel

In den knapp 400 im KSB Hildesheim organisierten Sportvereinen gibt es eine Vielzahl von Ehrenamtlichen, die durch unermüdlichen Einsatz einen positiven Beitrag für den Sport, für die Entwicklung unserer Jugend oder für die Darstellung von Hildesheim außerhalb unseres Landkreises leisten. Dabei stehen sie in ihrem Handeln mehr oder weniger im Rampenlicht. Für alle die, deren Leistung gewollt oder ungewollt der Öffentlichkeit bisher verborgen blieb, möchte der KSB Hildesheim an den Sportfreund Heidmar Michel gedenken, der Mitte des Monats im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

In den Nachkriegsjahren fand Heidmar Michel eine neue Heimat im Hildesheimer Land. Seine berufliche Tätigkeit als Werbeleiter bei der Kali+Salz AG erforderte 1976 einen Wohnortwechsel mit der ganzen Familie nach Kassel. Zum Ende seiner beruflichen Tätigkeit kehrte er 1998 zusammen mit seiner Ehefrau Hannelore nach Hildesheim zurück.

Heidmar Michel ist über den Hildesheimer Raum und dem Harz hinaus vielen Sportfreunden als aktiver Skiläufer und Leichtathlet sowie ehrenamtlicher Funktionär bekannt.



Zu seinen größten Leistungen als aktiver Sportler gehörten in den 50er bis 70er Jahren der dreizehnmalige Titel des Kreismeisters Hildesheim im Speerwerfen für Eintracht Hildesheim, gute Platzierungen in Harzer Skiwettkämpfen sowie in den späteren Jahren die Teilnahme an mehreren Senioren-Leichtathletik- Europa und Weltmeisterschaften bis hin zum 6. Platz im Speerwerfen bei der Senioren-WM in Brisbane (Australien) 2001. Seine aktive Wettkampfzeit als Skilangläufer beendete er relativ früh, um sich verstärkt der Vereins- und besonders der Nachwuchsarbeit zu widmen. Seit seiner Rückkehr nach Hildesheim unterstützte er neben seiner aktiven Laufbahn im Seniorenbereich die Leichtathletik-Abteilung von Eintracht auch als Kampfrichter.

Den Hildesheimer dürfte besonders die im letzten Winter angebotene Ski-Langlaufstrecke im Galgenberg in Erinnerung sein. Durch den starken und andauernden Winter nutzte Heidmar Michel die Gunst der Stunde und organisierte kurzfristig eine Ski-Langlaufstrecke. Erstmals seit vielen Jahren, was auch von vielen Hildesheimern dankend angenommen wurde.

Heidmar Michel gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Hildesheimer Skiklubs von 1960 e.V. und war über vier Jahrzehnte Mitglied im Vorstand, seit 1979 als 1. Vorsitzender. Beim Bau der vereinseigenen Hochmoorbaude in Oderbrück hat er sich besonders eingesetzt und damit die Region Hildesheim bis in den Harzbereich bekannt gemacht. Er begründete die organisierte Durchführung von Skikursen im Verein für alle Altersgruppen und hat als Übungsleiter einer Vielzahl von Menschen, alt und jung nicht nur das Skilaufen beigebracht sondern sie für diese Natursportart begeistert. Über die Vereinsarbeit hinaus hat Heidmar Michel sich auch regional im Harz und auf Landesebene für den Skisport engagiert, z.B. als langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Achtermannloipe e.V. sowie als Präsidiums- und Hauptausschussmitglied im Niedersächsischen Skiverband. Hierfür wurden ihm etliche Auszeichnungen, zuletzt die Goldene Ehrennadel des Deutschen Skiverbandes verliehen.

Heidmar Michel hat diese Auszeichnungen nie für sich allein, sondern immer stellvertretend für alle die ihn bei seiner Tätigkeit unterstützt haben entgegengenommen. Seine Verlässlichkeit und Ehrlichkeit wurde von allen geschätzt. Gleiches gilt für seinen feinsinnigen Humor im Stile eines Schwejk, Erich Kästner und Dieter Hildebrand. Ein besonders wertvoller Wesenszug von ihm war, dass die menschliche Ebene für ihn immer die Grundlage seines Handelns bildete. Sein fairer Umgang besonders auch mit konträren Positionen anderer Partner sowie sein ausgleichender Umgangstil und seine Kompromissfähigkeit begründeten den Respekt und die Anerkennung die ihm Sportfreunde aus Hildesheim, dem Harz und anderen Regionen auch nach seinem Tod entgegenbringen.

Heidmar Michel wird uns fehlen, seine Lebensleistung ist uns Verpflichtung und Motivation den Sport als wichtigen Teil unserer Gesellschaft weiter zu entwickeln sowie bei allem Erfolgsstreben die sportliche Fairness, das menschliche Miteinander und das Füreinander nicht zu vergessen.